

Produktname: ARF1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81679**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	IHC,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 20.7kDa

Antigen-Informationen

Genname	ARF1
Alternative Namen	ARF1
Gen-ID	375.0
SwissProt ID	P84077
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ARF1 (AA: 76-182), exprimiert in E. coli.

Hintergrund

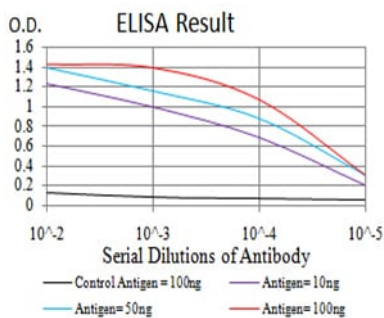
Der ADP-Ribosylierungsfaktor 1 (ARF1) gehört zur humanen ARF-Genfamilie. Die Familienmitglieder kodieren kleine Guaninnukleotid-bindende Proteine, die die ADP-Ribosyltransferase-Aktivität des Choleratoxins stimulieren und als

Aktivatoren der Phospholipase D eine Rolle im vesikulären Transport spielen. Die Genprodukte, darunter sechs ARF-Proteine und elf ARF-ähnliche Proteine, bilden eine Familie der RAS-Superfamilie. Die ARF-Proteine werden in Klasse I (ARF1, ARF2 und ARF3), Klasse II (ARF4 und ARF5) und Klasse III (ARF6) eingeteilt, wobei die Mitglieder jeder Klasse eine gemeinsame Genorganisation aufweisen. Das ARF1-Protein ist im Golgi-Apparat lokalisiert und spielt eine zentrale Rolle im intra-Golgi-Transport. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für dasselbe Protein kodieren.

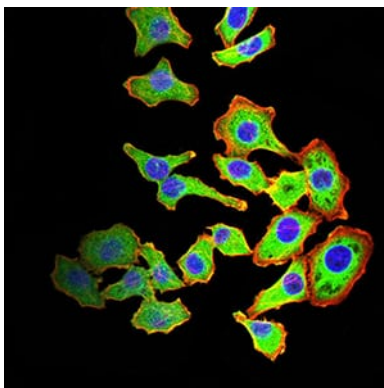
Forschungsbereich

-

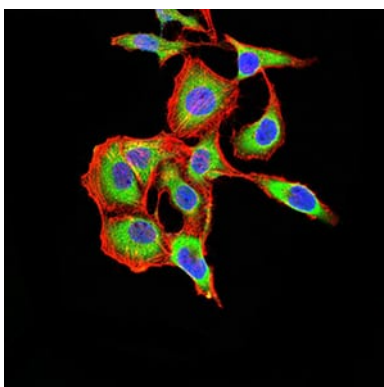
Bilddaten



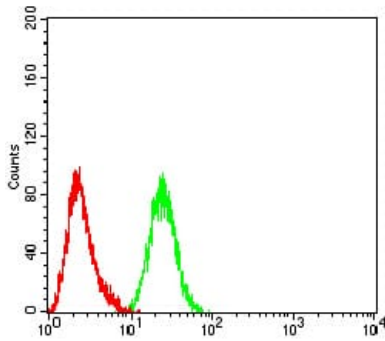
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



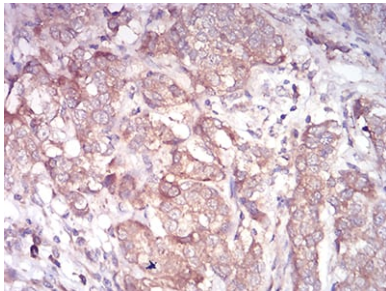
Immunfluoreszenzanalyse von HL-7702-Zellen mit dem Maus-mAb ARF1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



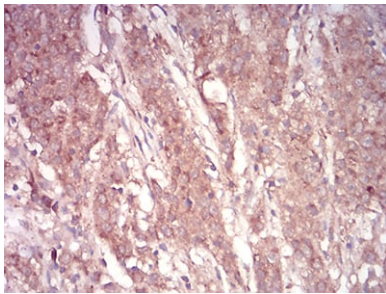
Immunfluoreszenzanalyse von SK-OV-3-Zellen mit dem Maus-mAb ARF1 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des ARF1-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben unter Verwendung des ARF1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Magenkrebsgeweben unter Verwendung des ARF1-Maus-mAb mit DAB-Färbung.